

## Kundmachungen

## Flächen- widmungspläne

keine

## Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

## Ansuchen

keine

## Erteilte Bewilligung

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/48962/2001/018

Salzburg, 18. März 2002

### Betrifft:

**Stadtgemeinde Salzburg, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 zur Errichtung von 12 PKW-Abstellplätzen und 2 Tiefgaragenein-/ausfahrten auf Teilen aus Gst. 2421/3, 2580/3, 2579/4 und 2579/6 je KG Lieferung II, Liegenschaft an der Schmiedingerstraße;**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998 wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 14.1.2002, nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 18.2.2002, Zahl: 20703-1/01294/3-2002, erteilten aufsichtsbehördlichen Genehmigung, mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 25.2.2002, Zahl: 5/01/48962/2001/017, die raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) zur Errichtung von 12 PKW-Abstellplätzen und 2 Tiefgaragen-

ein-/ausfahrten auf Teilen aus Gst. 2421/3, 2580/3, 2579/4 und 2579/6 je KG Lieferung II, Liegenschaft an der Schmiedingerstraße, die im Flächenwidmungsplan der Landeshauptstadt Salzburg als „Verkehrsfläche“ ausgewiesen sind, erteilt.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

## Bebauungspläne

## Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/50754/01/4

Salzburg, 19. März 2002

### Betrifft:

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Carl-Zuckmayer-Strasse 1/A1“, hier: öffentliche Auflage des Entwurfes**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe “ **Carl-Zuckmayer-Strasse 1/A1**“, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 2.4.2002 bis einschließlich 30.4.2002 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

Info-Z  
8072-2501

Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9 - Raumplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

## Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/24914/00/22

Salzburg, 21. März 2002

### **Betrifft:**

**Befristete Bausperre gemäß § 26 ROG 1998 im Bereich Viktor-Keldorfer-Strasse bzw. Akademiestraße (Bausperre Nr. 2000/1)**

### Kundmachung

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung am 18. März 2002 gemäß § 26 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 82/2001, gestützt auf die Ermächtigung in Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO, die Verlängerung der vom Stadtsenat am 27. März 2000, für die Grundparzellen 2062/2 und 2062/3, KG Salzburg (richtig KG Stadt Salzburg, Abteilung Nonntal) beschlossene und am 1. April 2000 in Kraft getretene befristete Bausperre von zwei Jahren (Bausperre Nr. 1/2000, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 6/2000) um ein Jahr (bis einschließlich 31. März 2003) im Hinblick auf die einer Verbauung weiterhin entgegenstehende Absicht der Umwidmung in Grünland beschlossen.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/28464/2002/001

Salzburg, 14. März 2002

### **Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Süd/Karolingerstraße 1/G1/N1“ – 1. Abänderung; hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Innsbrucker Bundesstraße/Ecke Karolingerstraße**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Süd/Karolingerstraße 1/G1/N1“ für ein Gebiet im Bereich KG. Maxglan entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 2 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur

STADTLEBEN  
Ihr direkter Draht  
Tel. 8072 - 2357

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/21201/00/45

Salzburg, 20. März 2002

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Aufbaustufe „SAZ 1/A1“; hier:**  
**Kundmachung**

### Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 20.3.2002, gestützt auf Punkt 1.2.21 des Anhanges zur GGO, gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Aufbaustufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 40 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Schwarzerstraße 44, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/21201/00/46

Salzburg, 20. März 2002

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „SAZ 1/G1“, hier:**  
**Beschluss des Bebauungsplanes**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 20.3.2002 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 35 („SAZ 1/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Schwarzerstraße 44, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/20587/02/19

Salzburg, 20. März 2002

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Alpenstraße-**  
**Kasererhof 1/A1“; hier: Kundmachung Beschluss**

### Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 18.3.2002, gestützt auf Punkt 1.2.21 des Anhanges zur GGO, gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Aufbaustufe entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 16 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Schwarzerstraße 44, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Johann Padutsch

Öffentliches Gut  
Gemeingebrauch/  
(Ent-) Widmungen

keine

Sonstiges

Gemeindewahlbehörde für die  
Landeshauptstadt Salzburg  
Zahl: MD/00/43086/99/32

Salzburg, 19. März 2002

**Betrifft:**  
**Gemeinderatsperiode 1999 bis 2004;**  
**Ausscheiden von GR Dr. Christian Ebner;**

### Kundmachung

Herr Dr. Christian Ebner wird gemäß § 85 Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 mit 19.3.2002 aus der Liste der Ersatzgewählten gestrichen.

Für die Gemeindewahlbehörde:  
Der Gemeindewahlleiter:  
Dr. Klaus Pötzelsberger

Magistratsabteilung 8/02  
Zahl: 8/02/48628/2001/4

Salzburg, 7. März 2002

**Betrifft:**

**Kassenordnung; hier: Berichtigung der Kundmachung im Amtsblatt Nr. 4/2002**

**Berichtigung**

Die im Amtsblatt Nr. 4/2002 auf Seite 15ff erfolgte Kundmachung der neuen Kassenordnung wird im Hinblick auf das Fehlen einer Angabe des Kundmachungsdatums und einer Betreffangabe sowie auch wegen der irrtümlichen Weglassung des im Beschluss enthaltenen Zeitpunktes des Inkrafttretens dahingehend berichtigt, dass folgende formelle Änderungen im Sinne des § 19 Abs.5 des Salzburger Stadtrechtes 1966, LGBl.Nr.47/1966 idF LGBl.Nr. 16/1997, vorgenommen werden, dass der der Überschrift „Kassenordnung“ voranstehende Teil der Kundmachung wie folgt neu zu lauten hat:

„Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/02/48628/2001/3

Salzburg, 22. März 2002

**Betrifft:**

**Kassenordnung**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2001 folgende neue mit 1. Jänner 2002 in Kraft tretende Kassenordnung beschlossen  
*(wodurch die bisherige Kassenordnung gemäß Beschlüssen des Gemeinderates vom 31. August 1982, Amtsblatt Nr. 17/1982, und vom 25. November 1992, Amtsblatt Nr. 23/1992 samt Druckfehlerberichtigung Amtsblatt Nr. 1/1993, außer Kraft tritt).*“

Der Magistratsdirektor:  
 Ing. Dr. Josef Riedl



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Bürgerservice**

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr,  
 Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Tel. 8072 - 2000

# Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 7/02/28724/2002/001

Salzburg, 15. März 2002

**Betrifft:**

**Offenes Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)  
 Ankauf von Leuchten, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial für die Öffentliche Beleuchtung der Stadtgemeinde Salzburg.**

**Offenes Verfahren**

**Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Salzburg.

**Ausschreibende Dienststelle:**

Magistratsabteilung 7/02, Wirtschaftshof,  
 Siesenheimerstraße 20, 5020 Salzburg,  
 Tel.: 0662/8072-4500, Fax: 0662/8072-2072.

**Gegenstand der Leistung:**

Lieferung von Leuchten, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial.

**Geplanter Liefertermin:**

Rahmenauftrag.

**Ausschreibungsunterlagen:**

Die Unterlagen können ab Dienstag, den 2. April 2002, beim Wirtschaftshof, Siesenheimerstraße 20, 5020 Salzburg, während der Amtsstunden behoben bzw. unter der Tel.-Nr. 0662/8072-4500 angefordert werden. Für die Anbotsunterlagen ist ein Kostenbeitrag in Höhe von € 24,- (inkl. 20 % Mwst.) zu leisten. Dieser Kostenbeitrag wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

**Einreichungsfrist der Angebote:**

Spätestens Donnerstag, 25. April 2002, 8.30 Uhr.

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, Haupt-, Ein- und Auslaufstelle,  
 Schloss Mirabell 5024 Salzburg.

**Ende der Zuschlagsfrist:**

12 Wochen nach Ablauf der Angebotsfrist.

**Angebotsöffnung:**

Donnerstag, 25. April 2002, 10.00 Uhr,  
 Siesenheimerstraße 20, 5020 Salzburg, Amtsleitung.

Der Abteilungsvorstand:  
 Dr. Stadler

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 6/03/29443/2002/001

Salzburg, 21. März 2002

**Betrifft:**  
**Offenes Verfahren**  
**Bauvorhaben: Volksschule Maxglan II**  
**Vollwärmeschutz und Fensteraustausch**

Offenes Verfahren

**Auftraggeber:**  
 Stadtgemeinde Salzburg

**Ausschreibende Dienststelle:**  
 Magistratsabteilung 6/03 Hochbauamt,  
 Hubert-Sattler-Gasse 5, A-5024 Salzburg,  
 Tel.: 0662/8072-2317, Fax: 0662/8072-2075.

**Bauvorhaben:**  
 Volksschule Maxglan II

**Gegenstand der Leistung:**

Ausgeschriebene Leistungen:		Kosten der Angebotsunterlagen (inkl. 20% USt.-)	Angebotsöffnung am 23.4.2002
1.	Baumeisterarbeiten/Vollwärmeschutz	€ 20,-	10:00 Uhr
2.	Fensteraustausch	€ 20,-	10:15 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Unternehmen, die zur Durchführung dieser Arbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**  
 Voraussichtlich 8. Juli 2002 bis September 2003  
 (Vollwärmeschutz und Fensteraustausch)

**Ausschreibungsunterlagen:**  
 Die Unterlagen können ab Dienstag, den 2.4.2002 beim Hochbauamt, Hubert-Sattler-Gasse 5, Eingang 7a, 3. Stock - Sekretariat während der Amtsstunden gegen Nachweis der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk „Volksschule Maxglan II (jeweiliges Gewerk), Vast 2.03300.817000.2“ in Höhe von € 20,- (jeweiliger Betrag) (inkl. 20% USt.) behoben werden. Die Zahlung hat entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Postsparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:**  
 Beim Hochbauamt, Hubert-Sattler-Gasse 5, Eingang 7a, 3. Stock; nur gegen Voranmeldung  
 Tel. 0662/8072-2317 (Sekretariat).

**Teilangebote:**  
 Sind nicht zulässig.

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Dienstag, 23. April 2002, 9:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle,  
Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:**

6 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

**Angebotsöffnung:**

Dienstag, 23. April 2002, ab 10:00 Uhr gemäß obiger  
Tabelle bzw. Ausschreibungsunterlagen, Hubert-Sattler-  
Gasse 5, Eingang 7a, 3. Stock – Besprechungszimmer  
Bieter und deren Bevollmächtigte ist die Teilnahme ge-  
stattet.

Für den Bürgermeister:  
SR Dipl.-Ing. Gerd Müller

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/04/20151/2002/4

Salzburg, 22. März 2002

**Betrifft:**

**Offenes Verfahren**

**Bauvorhaben: Deckeninstandsetzung und Belags-  
arbeiten im Stadtgebiet von Salzburg 2002 – Teil 2**

Offenes Verfahren

**Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Ausschreibende Dienststelle:**

Magistratsabteilung 6/04 Straßen- und Brückenamt,  
Faberstraße 11, A-5024 Salzburg,  
Tel.: 0662/8072-2641, Fax: 0662/8072-2057.

**Bauvorhaben:**

Deckeninstandsetzung und Belagsarbeiten im Stadtgebiet  
von Salzburg 2002 – Teil 2

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige  
Unternehmen, die zur Durchführung dieser Arbeiten  
berechtigt und nachweislich befähigt sind.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

Voraussichtlich von Frühjahr 2002 bis Herbst 2002

**Ausschreibungsunterlagen:**

Die Unterlagen können ab Dienstag, den 9.4.2002 beim  
Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11 , 4. Stock -  
Sekretariat während der Amtsstunden gegen Nachweis  
der Einzahlung mittels Erlagschein mit dem Vermerk  
„Deckeninstandsetzung und Belagsarbeiten im Stadtge-  
biet von Salzburg, Vast 2.60000.817000.8“ in Höhe von,  
€ 30,- (inkl. 20% USt.) behoben werden. Die Zahlung hat  
entweder auf Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, der Post-

sparkasse oder auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, der  
Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B  
2063 (Ausgabe 1996) bei.

**Vadium:**

Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Va-  
diums in der Höhe von 5% des Gesamtpreises beizulegen.

**Teilangebote:**

Sind nicht zulässig.

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Donnerstag, 2.5.2002, 9:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, Haupt- Ein- und Auslaufstelle,  
Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:**

3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

**Angebotsöffnung:**

Donnerstag, 2.5.2002, 10:00 Uhr

Faberstraße 11, 4. Stock - Besprechungszimmer

Bieter und deren Bevollmächtigte ist die Teilnahme ges-  
tattet.

Für den Bürgermeister:  
TOAR Ing. Werner Klement



**STADT : SALZBURG**  
**Amtsblatt**

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 53, Folge 6/2002**

29. März 2002

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde  
Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby  
Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Pöttinger. Alle  
Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741  
oder 2255, Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den An-  
zeigenteil verantwortlich: Sinz Werbeagentur,  
Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW  
10), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger  
Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint  
zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement  
jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206,  
Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im  
Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle  
Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.